

Dezember 2025

Liebe VFF-Mitglieder,

das Kalenderjahr 2025 neigt sich dem Ende zu, das Vereinsjahr der VFF 2025/26 hat gerade begonnen.

Am Samstag, 15. November, hat unsere **Jahresmitgliederversammlung** stattgefunden. Wie Sie alle der Tagesordnung entnehmen konnten, standen einige richtungsweisende Punkte zur Diskussion und zum Beschluss. Darauf gehen wir im Folgenden detailliert ein.

Zunächst berichtete die 1. Vorsitzende Kathrin Walter über das abgelaufene Vereinsjahr mit persönlicher und finanzieller Unterstützung der VFF für den Career Day am IFA im März, zwei Studienreisen nach Nizza und Schottland, für das IFA-Sommerfest und die IFA-Abschlussveranstaltung mit Zeugnisübergabe im Juli sowie über die Stammtischtreffen während des Jahres (Details siehe VFF-Rundschreiben).

Es folgte der Bericht durch die Kassenwartin Karolin Rohmer und der Kassenprüfbericht durch den Revisor, Stephan Paul. Diese ergaben, dass unsere Finanzen auf soliden Füßen stehen und alle Kontobewegungen rechtens und belegbar waren.

Nach Aussprache und Entlastung des Vorstands und der Kassenwartin standen die Neuwahlen aller Funktionen der Vereinigung an. Im Vorfeld hatten bereits alle vier Amtsinhaberinnen signalisiert, dass sie für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen (1. und 2. Vorsitzende für drei Jahre und Kassenwartin und Schriftführerin für zwei Jahre). Das war sehr erfreulich, da keine weiteren Kandidaturen vorlagen.

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse: 1. Vorsitzende Kathrin Walter, 2. Vorsitzende Martina Müller, Kassenwartin Karolin Rohmer und Schriftführerin Johanna Hief. Somit können wir als eingespieltes Team unsere Arbeit fortsetzen.



K. Rohmer, J. Hief, K. Walter, M. Müller



Spannend wurde es dann bei den nächsten beiden Tagesordnungspunkten:

TOP 7 – Beschluss über Erhöhung des Mindestbeitrags

In der Einladung zur Versammlung waren die Beweggründe bereits genannt worden. Nach 25 Jahren ohne Erhöhung sollte nunmehr über einen Jahresbeitrag von mindestens 30,00 Euro abgestimmt werden. In der Abstimmung wurde dem stattgegeben, einstimmig bei einer Enthaltung.

Mit diesem Beschluss der Versammlung ist der SEPA-Einzug von 30,00 Euro rechtskräftig und wird im Februar 2026 erstmalig vorgenommen. Für all diejenigen Mitglieder, die bereits einen höheren Mitgliedsbeitrag leisten, bleibt die Höhe des Einzugs unverändert. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die bereits seit einigen Jahren mehr als den Mindestbeitrag leisten. Nach diesem TOP konnte auch der Wirtschaftsplan 2025/26 beschlossen werden (wurde von TOP 4 auf TOP 7 verschoben).

TOP 8 – Beschluss über Namensänderung der VFF

Auch zu diesem TOP gab es in der Einladung die Begründung. Während der Versammlung nutzten wir die Gelegenheit, dass Herr Prof. Dr. Gossel und Frau Fürstmann anwesend waren und uns nochmals über die Gründe des IFA informieren konnten. Nach der Anerkennung geht es am IFA nun an die Umsetzung.

Analog stand die Änderung des Namens unserer Vereinigung zur Abstimmung. Der Beschluss der VFF, sich in „Vereinigung der Freunde und Förderer des Instituts für Fremdsprachen und Auslandsstudien bei der FAU Erlangen-Nürnberg“ umzubenennen, wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

Daher werden nun die entsprechenden Schritte wie notarielle Satzungsänderung und Meldung ans Vereinsregister in die Wege geleitet.

Nach diesen Tagesordnungspunkten berichtete Herr Prof. Dr. Gossel über die aktuelle Situation am IFA:

- Allgemein rückläufiger Trend bei reinen Fremdsprachen-Ausbildungsgängen (z. B. Universität Germersheim von früher 2500 Studierenden nunmehr 700)
FAK in Bayern: IFA und SDI (München) haben ähnlich niedrige Zahlen, weiter abnehmend auch am FIM (München) oder an der WDS (Würzburg).
BFS in Bayern: von ehemals 28 Fachschulen bieten derzeit noch 17 eine Ausbildung an.
- IFA hat derzeit ca. 200 eingeschriebene Studierende in BFS und FAK, wobei sich hier auch der fehlende Abiturjahrgang 2025 bemerkbar macht.
- Personelle Veränderungen: Graeme Cunningham, Engl. Abt., ist in den Ruhestand gegangen und Cornelia Wingler, Frz. Abt., hat gekündigt. In der Verwaltung hat Beate Wukitsevits das IFA verlassen. Ersetzt wurde sie durch Nicole Searl, während Zhanna larvoskaia die Vertretung von Jenny Wolpensinger während deren Elternzeit übernommen hat.
- Aktuell wird weiter an der Reform der BFS gearbeitet. Durch ihre aktive Teilnahme in der entsprechenden Kommission haben Herr Prof. Dr. Gossel und Frau Dr. Eder die Möglichkeit starker Einflussnahme auf die künftigen Lehrinhalte zusammen mit Vertreter:innen des Bezirk Mittelfranken und des bayerischen Kultusministeriums. Ziel

ist die Modernisierung der Lehrpläne, um neben der rein sprachlichen Ausbildung auch bilinguale Kenntnisse in interkultureller Kommunikation, Marketing, Veranstaltungsmanagement etc. zu vermitteln. Mit der Einführung wird zum Herbst 2026 gerechnet.

Unter dem TOP „Sonstiges“ nannte Kathrin Walter die Planung eines VFF-Ausflugs für 2026 und bat um Vorschläge für mögliche Ziele. Genannt wurde z. B. Bayreuth.

Stammtischtreffen

Das Treffen im Oktober beim Italiener „Da Cesare“ war gut besucht, und wir haben uns die Spezialitäten aus der Speisekarte schmecken lassen. In der Diskussion ging es auch um die anstehenden Themen für die Mitgliederversammlung.



Im ersten Quartal 2026 wollen wir uns – wie gewohnt – Ende Januar und Ende März treffen. Dazu laden wir Sie herzlich ein – **bitte vormerken**:

Donnerstag, 22.01.2026, im Restaurant Mireo, Glockenstr. 4 in Erlangen

Dienstag, 31.03.2026, im Restaurant Galileo, Calvinstr. 3 in Erlangen

Zum Abschluss dieses Rundbriefes erhalten Sie den [Link auf den IFA-Jahresbericht](#) und als Anlage das passwortgeschützte Mitgliederverzeichnis. Das entsprechende Passwort geht Ihnen mit separater E-Mail zu.

Bitte überprüfen Sie anhand des Mitgliederzeichnisses Ihre Adressangaben und teilen Sie uns eventuelle Änderungen zeitnah mit. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass wir die Faxnummern aus dem Mitgliederverzeichnis herausgenommen und damit Platz für die optionale Angabe von zwei Telefonnummern geschaffen haben. Wenn Sie möchten, können Sie uns also eine weitere Telefonnummer (Festnetz- oder Mobiltelefonanschluss, je nachdem, was uns bereits von Ihnen vorliegt) mitteilen.

Wir wünschen Ihnen allen mit Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins neue Jahr 2026.



Mit besten Grüßen

Kathrin Walter

Martina Müller